



## *Clever wickeln wird belohnt*

Auch dieses Jahr gibt es vom Landkreis Tübingen einen Zuschuss für Familien, die ihre Babys mit waschbaren Windeln wickeln. Warum ist uns das so wichtig? Um die 2000 Tonnen Abfall fallen jedes Jahr im Landkreis Tübingen alleine durch das Wickeln von Kleinkindern mit Einwegwindeln an. Etwa neun Millionen Einwegwindeln werden jedes Jahr in die Mülleimer geworfen. Für die einzelne Familie bedeutet das, dass sie für jedes Wickelkind ein zusätzliches Müllvolumen von 50 Litern benötigt, nur für die Windeln! Das sind 96 Euro Müllgebühren alleine für die Windelentsorgung.

Deshalb ist es Zeit für einen Windelwechsel, denn mit waschbaren Windeln kann ohne Abfallberge gewickelt werden. War das Wickeln mit waschbaren Windeln in der Vergangenheit noch eine Kunst für sich, gibt es heute Mehrwegwindelsysteme, die genauso einfach zu handhaben sind wie Einwegwindeln. Und diese Windeln sorgen nicht nur für weniger Abfall. Sie werden im Vergleich zu Einwegwindeln auch mit einem geringeren Verbrauch von Energie und Rohstoffen hergestellt.

Und wie geht es dem Kind mit den waschbaren Windeln? Die gut luftdurchlässigen Baumwollwindeln behindern die Hautatmung nicht und vermindern die Gefahr von Windelausschlägen oder Hautinfektionen. Also wird es höchste Zeit für einen Windelwechsel! Darüber hinaus werden Sie auch vom Landkreis Tübingen mit 30 Euro dafür belohnt. Wie kann man sich diese Belohnung



Zeit für Windelwechsel. Bild: Fotolia

sichern? Sie wohnen im Landkreis Tübingen, Ihr Kind ist seit dem 1. August 2008 geboren und Sie benutzen Mehrwegwindeln: Das sind die drei Voraussetzungen, um den Windelzuschuss zu erhalten.

Der Antrag für diesen Zuschuss befindet sich in unserer kleinen Broschüre „Zeit für einen Windelwechsel“. Die Broschüre gibt es im Landratsamt sowie online im Internet auf [www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de), außerdem bei den Verkäufern von Mehrwegwindeln im Raum Tübingen/Reutlingen und bei den Hebammen und Frauenärzt(inn)en im Kreis Tübingen. Ute Widmann  
Abfallberatung Kreis Tübingen